

RADIONE



*Fernseh-Empfänger
mit Distanzschalter*



FERNSEH-EMPFÄNGER TYPE 853/3-D

mit Distanzschalter und
der 90-Grad-Weitwinkel-Bildröhre (53 cm)

Bildfläche 48 × 36 cm

Durch den Einbau eines **Weitempfangs-Tuners** mit der Wunderöhre PCC 88 wird die Fernempfangsmöglichkeit bis an die Grenze des derzeit physikalisch Erreichbaren ausgenutzt. Selbst bei sparsam dimensionierter Antenne werden hierdurch rauschfreie Bilder erzielt.

Eine weitere Verbesserung des Empfanges bringt die von RADIONE entwickelte **Störaustattung** mit der Mischhexode ECH 81.

Trotz der großen Bildröhre von 53 cm läßt sich durch einfache Betätigung des **Distanzschalters** der **Zeilenraster** soweit **unterdrücken, daß man das Bild bereits aus kurzer Entfernung** flimmerfrei betrachten kann. Für gestochen scharfe Bilder sorgt jedoch der vom Werk aus fix eingestellte **Klarzeichner-Videoteil**. Eine Betätigung von Hand aus entfällt.

Ein zusätzlicher Bedienungskomfort ist durch die neue, von RADIONE entwickelte, doppelt gesteuerte **Kontrastautomatik** gegeben, die zusammen mit der verbesserten **Zeilenautomatik** einen weiteren Schritt zur Automatisierung eines Fernsehers bedeutet.

Selbstverständlich ist auch der RADIONE-Fernseher 853 mit **Bandfilterkopplung** im Bild-ZF-Teil ausgerüstet und gewährleistet dadurch ein Höchstmaß an Verstärkung und Selektivität.

Durch den metallhinterlegten Grauglasschirm der Bildröhre wird auch bei Tageslicht eine kontrastreiche Bildwiedergabe erreicht.

Besonderes Augenmerk lenkte RADIONE in gewohnter Weise auf die Klangwiedergabe. Neben der physiologisch richtigen Klangabstrahlung durch einen nach vorne gerichteten Hochtonlautsprecher werden noch zusätzlich 2 Hochleistungsovallautsprecher verwendet, um eine räumliche Wiedergabe (3-D) zu erzielen.

Zur Verhinderung einer unbefugten Inbetriebnahme des Gerätes kann auf Bestellung der RADIONE-Fernseher 853 mit einem **Schlüsselschalter** ausgestattet werden.

Mit dem RADIONE-Fernseher 853 gewinnen Sie ein ausgereiftes Gerät, das sich durch sein zeitloses, geschmackvolles Äußeres harmonisch in jedes Heim einfügt.



DS-2021-2685

FERNSEH-EMPFÄNGER TYPE 843

mit Distanzschalter und
der 90-Grad-Weitwinkel-Bildröhre (43 cm)

Bildfläche 36 × 27 cm



Der technische Aufbau dieses Gerätes ist der gleiche wie bei der Type 853. Verwendet wird jedoch die 43-cm-Weitwinkel-Bildröhre mit der etwas kleineren Bildfläche. Auch dieses Gerät ist in einem vornehmen, geschmackvollen Edelholzgehäuse untergebracht und sonst mit allen Vorzügen des zuerst beschriebenen Gerätes ausgestattet, mit Ausnahme des Schlüsselschalters und der 3-D-Ausführung.

Technische Daten:

17 Röhren + 5 Germaniumdioden mit zusammen 36 Röhrenfunktionen, 1 Trockengleichrichter, statisch fokussierte, metallhinterlegte 90°-Weitwinkel-Bildröhre.

12 Kanäle: 2—11 nach CCIR-Norm bestückt.
1 u. 12 nach Wahl verwendbar.

Erweiterung des Empfangsbereiches auf Band IV vorbereitet, eingebaute Antenne für Kanal 5—11.

Weitere Anschlußmöglichkeiten:

- Zusatzlautsprecher
- Tonbandgerät
- Fernbedienung für Bild und Ton

Das Gerät wird in Allstromausführung 220 Volt geliefert, kann aber auch mit Hilfe eines Vorschalttransformators an andere Wechselstromspannungen angeschlossen werden.

	Außenmaße	Gewicht	Preis
Type 853610×590×420 (+170) mm	ca. 27 kg	S 8950,-
Type 843520×494×415 (+80) mm	ca. 24 kg	S 6950,-



DISTANZSCHALTER

Wieder hat RADIONE mit dieser beachtlichen Konstruktion einen wesentlichen Fortschritt auf dem Gebiet der Fernsehtechnik erreicht. Wie unangenehm wurde es bisher speziell bei größeren Bildröhren empfunden, daß der Beschauer sich in weiterer Entfernung vom Apparat aufhalten mußte, um genußreiche Bilder zu empfangen. Wie oft war es aber auch aus Raum-mangel nicht möglich!

Der neue, von RADIONE entwickelte Distanzschalter kombiniert mit Zeilenunterdrückung gestattet es nun, aus wesentlich kürzerer Entfernung das Bild gestochen klar und ermüdungsfrei zu betrachten. Dieser Distanzschalter wird bei beiden von RADIONE herausgebrachten Geräten, also sowohl bei der Type 853 mit der 53-cm-Röhre, als auch bei der Type 843 mit der 43-cm-Röhre, verwendet. Abbildungen 1 und 2 veranschaulichen Ihnen deutlich die Wirkung dieses Distanzschalters. Während in der Abbildung 1 die Zeilen noch störend sichtbar sind, verschwinden sie nach Betätigung des Distanzschalters (Abbildung 2) fast vollkommen.

Überzeugen Sie sich selbst!

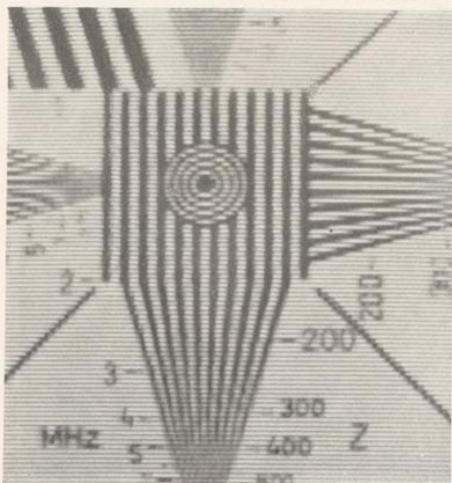


Abb. 1

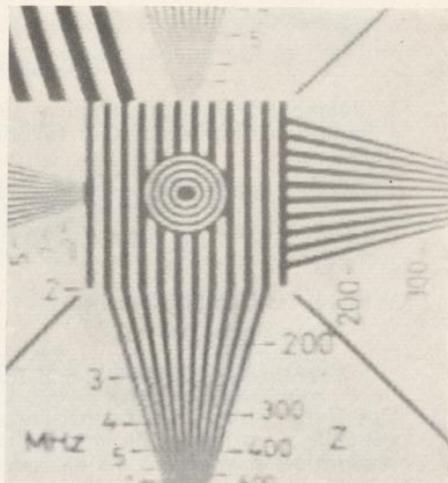
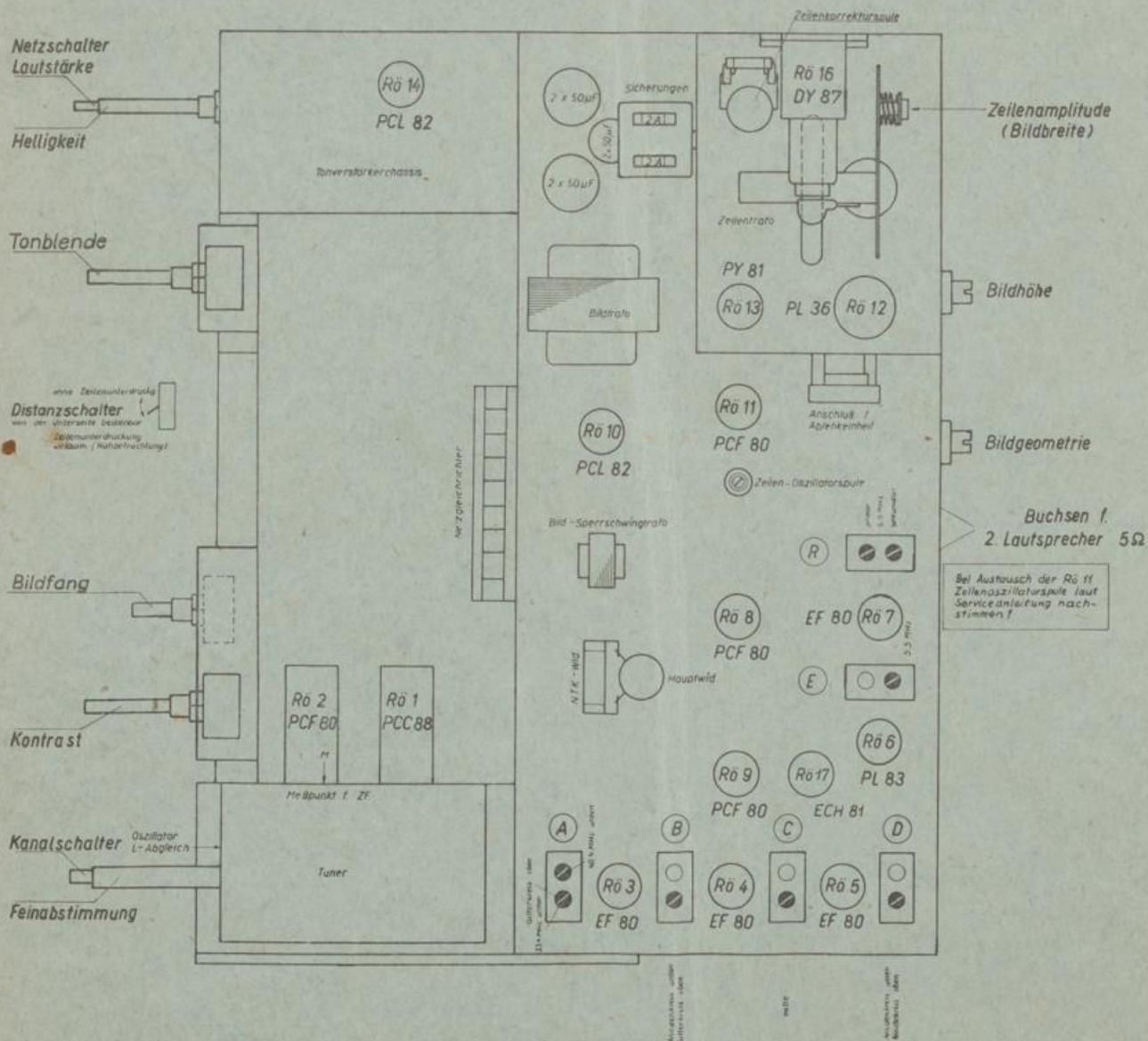


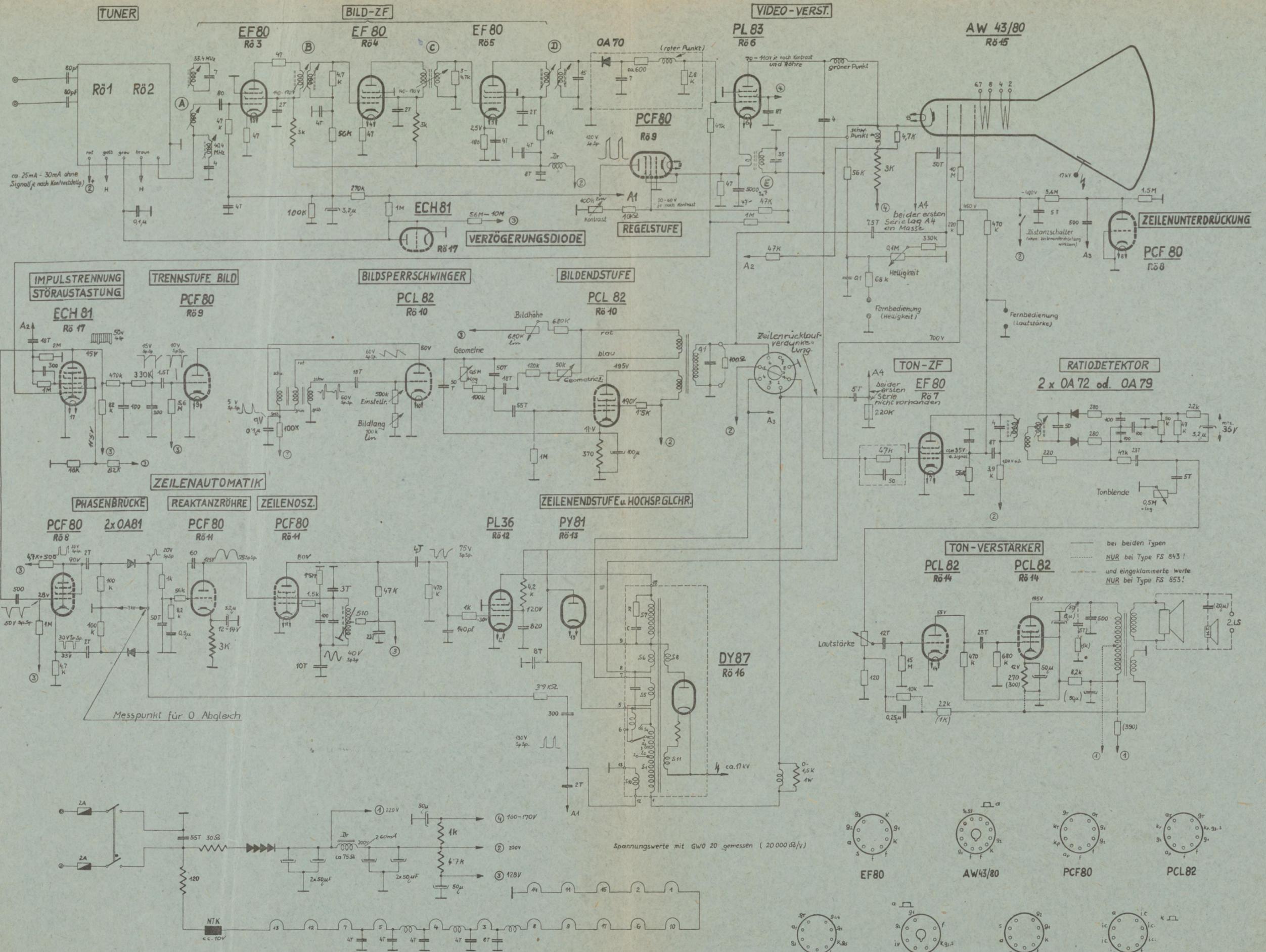
Abb. 2

ABGLEICHVORSCHRIFT FÜR DEN ZEILENAUTOMAT

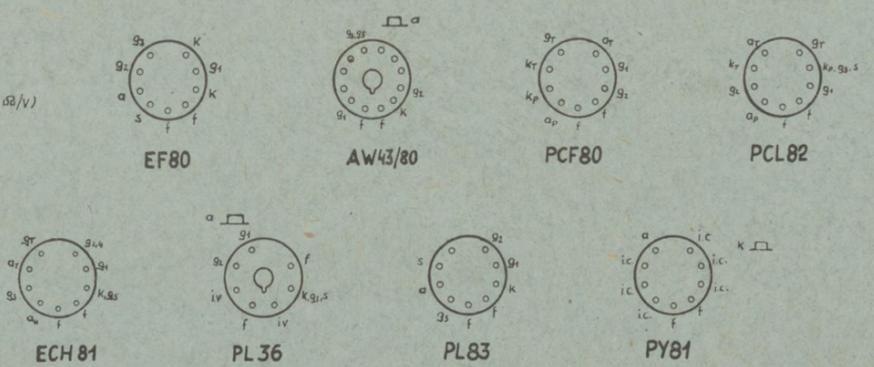
Die Einstellung der Zeilenautomatik erfolgt durch Verstellen des Eisenkernes der Zeilenoszillatorspule. Sollte sich der untere Eisenkern der Oszillatorspule schlecht drehen lassen, kann oberhalb des Chassis durch die vorgesehene Öffnung (siehe Lageplan) auch der zweite Eisenkern der Oszillatorspule verstellt werden. Zur Kontrolle des Brückengleichgewichtes dient ein Galvanometer mit cca. 2x50 Mikroampere Empfindlichkeit, das unter Vorschaltung von 100 Kiloohm an den Meßpunkt (siehe Schaltbild) angeschlossen wird. Statt eines Galvanometers kann auch ein Röhrenvollmeter mit Null-Punkt in der Mitte (Empfindlichkeit 2x5 Volt) angeschlossen werden. Beim Abgleich sind folgende Hinweise unbedingt zu beachten:

1. Abgleich der Zeilenoszillatorspule nur nach **Original-Testbild** oder **Original-Fernsehung**.
2. Gerät muß mindestens 20 Minuten vorgeheizt sein:
3. Bei Röhrentausch von Röhre 11 (Zeilenoszillator und Reaktanzstufe) Nullpunkt überprüfen und Zeilenoszillator eventuell nachstimmen.
4. Bei Röhrentausch von Röhre 11 nur Röhren verwenden, die bereits mindestens 10 Betriebsstunden verwendet wurden.
5. Abgleich nach Balkenmuster, Schachbrettmuster, Graukeil usw. ist gänzlich **unzulässig**, da Zeilenfrequenz oft einige hundert Hertz daneben. Weiters ist gänzlich **unzulässig** der Abgleich nach Service-Bildmuster-Generatoren.





FS-843 u. 853 AUTOMATIK



300 E-367675



1/2

Radiore Fernseher Fs 843 Automatik und Fs 853 Automatik

SERVICEBLATT

ABGLEICHVORSCHRIFT FÜR BILD-ZF

- 1.) Wobbelsender an G₁ R_ö 5 anklemmen (Erdung so kurz wie möglich) und Filter D auf größte Amplitude abstimmen. Höckerabstände und Frequenzen nach Fig. d sind zu erreichen.
- 2.) G₁ R_ö 5 mit 100 Ohm bedämpfen.
- 3.) Wobbelsender an G₁ R_ö 3 anklemmen, Filter B auf größte Amplitude nach Fig. c abstimmen.
- 4.) Sperrkreiskondensator 7 pF (33,4 MHz) und 4 pF (40,4 MHz) einpolig ablöten. Wobbelsender an Meßpunkt des Kanalwählers einklemmen, Sekundärkreis A und Primärkreis (im Kanalwähler) auf größte Amplitude abstimmen. Sperrkreiskondensatoren 4 pF und 7 pF wider anlöten, Elko in der Automatikleitung mit 3-4 V Batterie überbrücken (Minus an Masse) und Kurve nach Fig b abstimmen.
- 5.) Dämpfungswiderstand 100 Ohm entfernen und Bifilarkreis C abstimmen, damit Gesamtkurve nach Fig. a erreicht wird. Falls Einsattelung zu tief, Dämpfungswiderstand von 3-4,7 kOhm vergrößern.
- 6.) Batterie entfernen, Abgleichvorgang beendet.

ABGLEICHVORGANG FÜR DIE TON-ZF.

Im Prinzip wie bei jedem FM-Super. ZF von 5,5 MHz unbedingt mit Quarz kontrollieren. Um bei großen Amplituden den verstimmenden Einfluß des Einganges der R_ö 7 auszugleichen, Kreis E um eine halbe Umdrehung Kern tiefer hineindreihen oder nach Testbild auf geringsten Tonträger im Bild abstimmen.

